



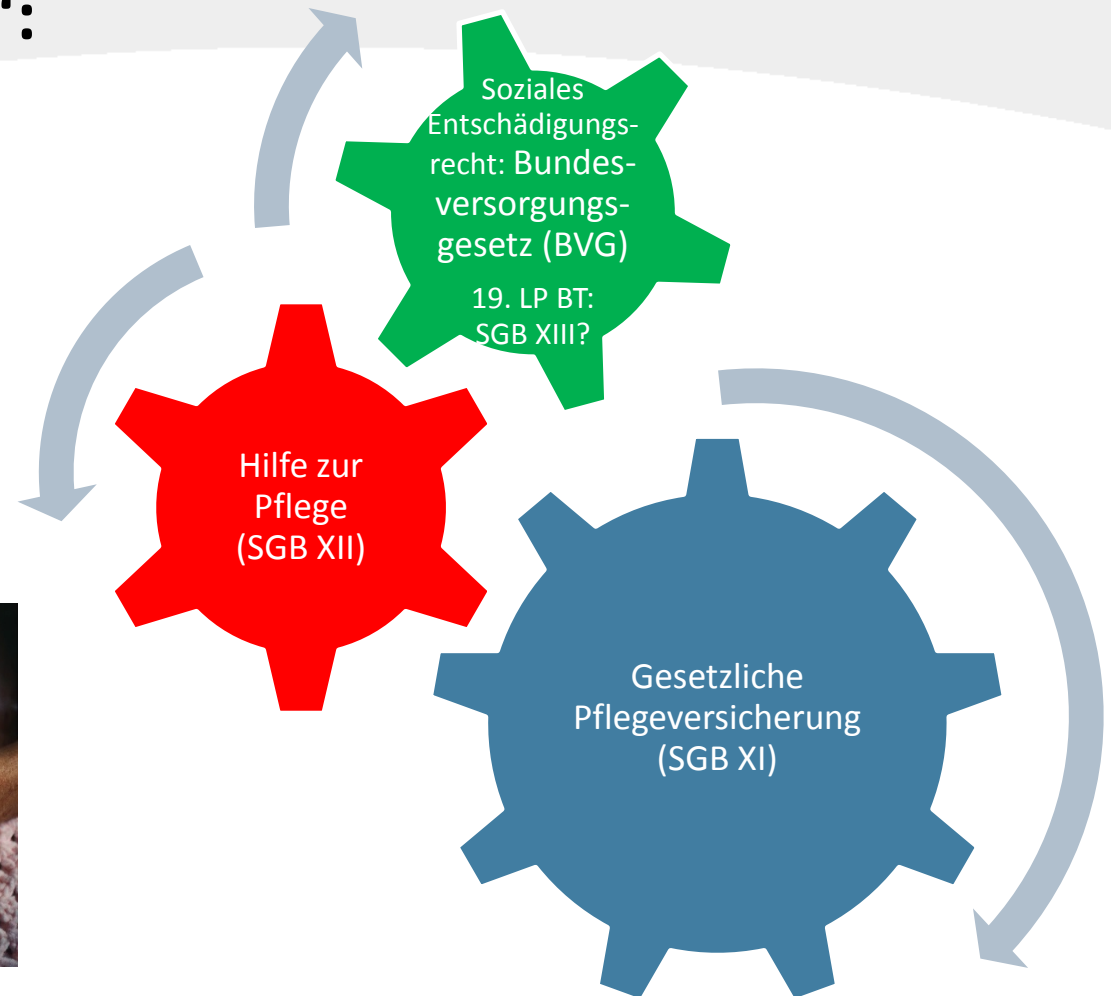
Eingliederungshilfe, Leistungserbringungsrecht (aktueller Stand) - Umsetzung BTHG - Verzahnung mit PSG

MinDirig Wolfgang Rombach

Leiter der Unterabteilung Vb - Sozialhilfe
im Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

Kongress Pflege 2018 - Berlin

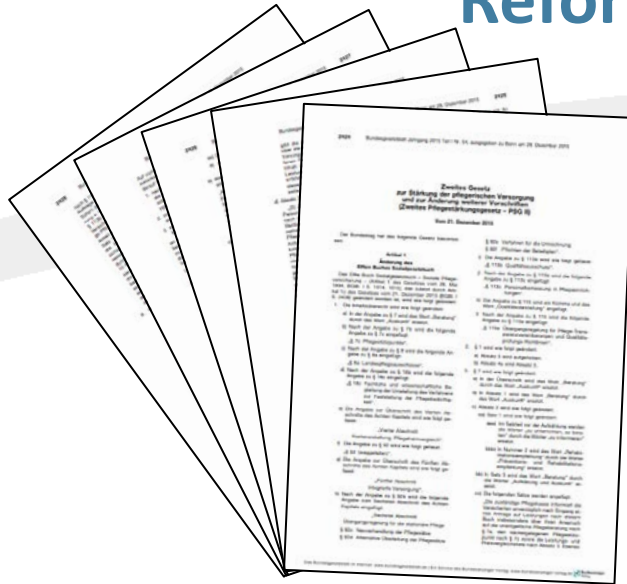
Das System „Pflege“:





1.a Ausgangssituation

Reform der Sozialen Pflegeversicherung



Zweites Pflegestärkungsgesetz – PSG II

- Einführung eines neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs im SGB XI zum 1. Januar 2017



1.a Ausgangssituation

Reform der Sozialen Pflegeversicherung

- **Auch künftig keine Vollabsicherung im SGB XI beabsichtigt („Teil-Leistungssystem“)!**



- Begrenzte Leistungen erfordern auch zukünftig das „ergänzende System Hilfe zur Pflege“!
- Pflegebedürftige, die nicht versichert sind.

1.a Ausgangssituation

Reform der Sozialen Pflegeversicherung

PSG II und PSG III:

- Vornahme erforderlicher Folge-Regelungen (insbesondere im SGB XII) im PSG III

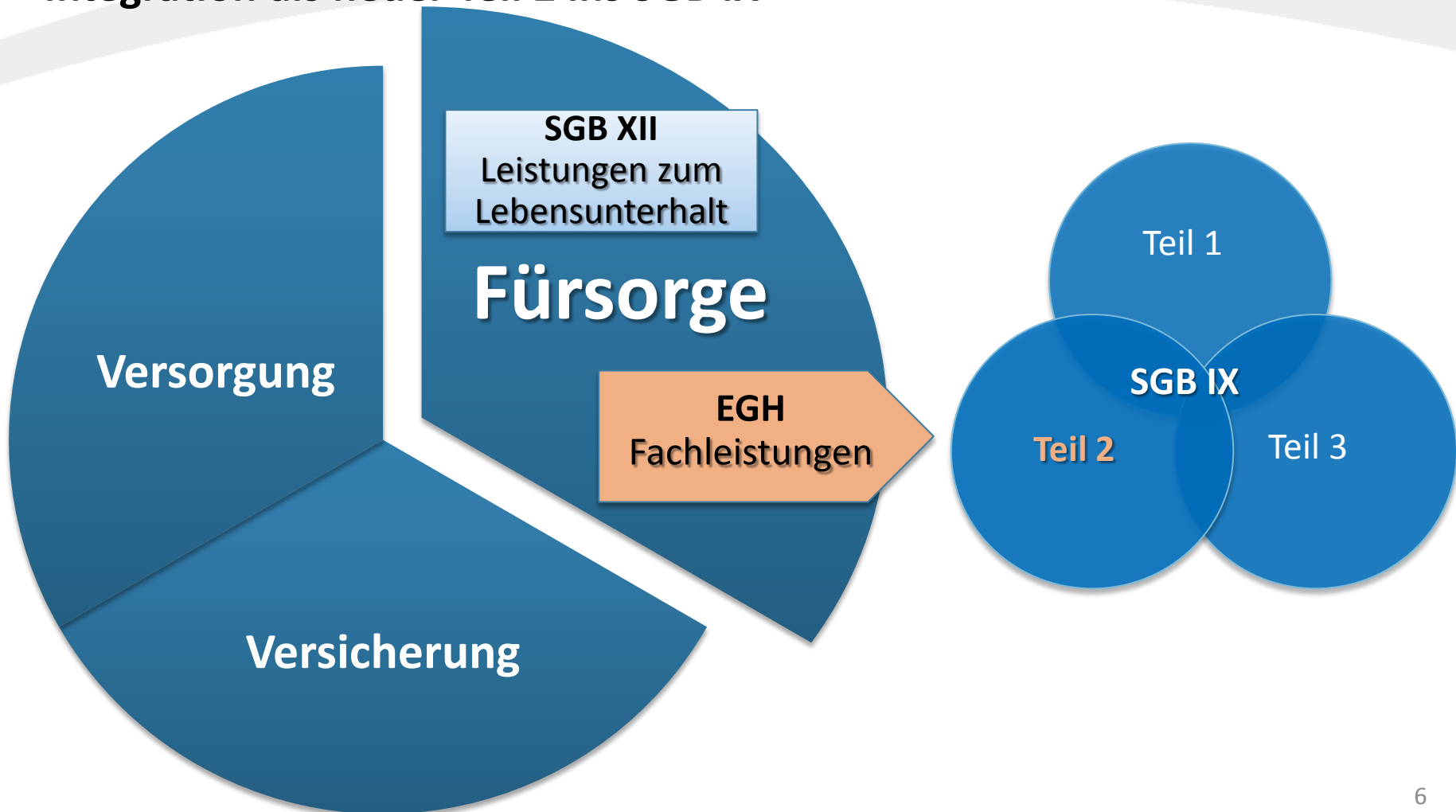




1.b Ausgangssituation

Reformprozess des Eingliederungshilferechts

Herauslösen der Eingliederungshilfe aus dem SGB XII und
Integration als neuer Teil 2 ins SGB IX





2.a Zentrale Regelungsinhalte PSG III

- Umsetzung der Ergebnisse der Bund-Länder-Arbeitsgruppe zur Stärkung der Rolle der Kommunen in der Pflege vom Mai 2015 (BMG)
- **Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs auch im SGB XII und im Bundesversorgungsgesetz zum 1. Januar 2017 (BMAS)**

Das PSG III wird als **Artikelgesetz** ausgestaltet

Artikel 1:
Änderungen
im SGB XI

Artikel 2:
Änderungen
im SGB XII

Artikel 11:
Änderung
des BVG

Änderungen in anderen Gesetzen, Inkrafttreten:

Artikel 3 - 10

...

Artikel 12-18

2.b Zentrale Regelungsinhalte & Struktur Reform des Eingliederungshilferechts

- BTHG ist als **Artikelgesetz** ausgestaltet
- Artikel 1: **Neufassung des SGB IX** in drei Teilen
- Artikel 1 Teil 2: **Neue Eingliederungshilfe**

Teil 1:
Allg. Reha- und
Teilhaberecht

Teil 2:
Eingliederungs-
hilferecht

Teil 3:
Schwerbehinder-
tenrecht

- Änderungen in anderen Gesetzen:

Artikel 2 ...

....

... Artikel 26



3.a Regelungsinhalte PSG III (im Zuständigkeitsbereich des BMAS)

A

Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs im SGB XII (wie im SGB XI)

*In der HzP wie bisher
weitergehender: Vorliegen
von Pflegebedürftigkeit
muss nicht mindestens für
voraussichtlich sechs
Monate vorliegen.*

B

Umstellung von Pflegestufen auf Pflegrade

- *Einteilung in fünf
Pflegrade.*
- *Keine Pflegeleistungen
unterhalb Pflegegrad 1.*
- *ABER: Andere Leistungen
der Sozialhilfe bleiben
unberührt.*



3.a Regelungsinhalte PSG III (im Zuständigkeitsbereich des BMAS)

C

Leistungen in den Pflegegraden

- *Pflegebedürftige Pflegegrade 2 bis 5 erhalten HzP - Leistungen.*
- *Pflegebedürftige Pflegegrad 1 haben Anspruch auf Pflegehilfsmittel sowie Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes.*
- *Zusätzlich: Entlastungsbetrag in Höhe von max. 125,- € / Monat.*

D

Zusätzliche pflegerische Betreuungsleistungen in der HzPim ambulanten und stationären setting

- *Der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff erfasst auch kognitive und psychische Beeinträchtigungen, die mit Leistungen im Rahmen der HzP zu hinterlegen sind.*



3.a Regelungsinhalte PSG III (im Zuständigkeitsbereich des BMAS)

E

GESCHEITERT:

Einführung einer Fiktions- und Vermutungsregelung ...

- *... zur Bestimmung des bedarfsdeckenden Umfangs der Leistungen der HzP im häuslichen und stationären Bereich.*
- *Länder / Träger der HzP regeln bedarfsdeckenden Umfang der Leistungen autonom.*

F

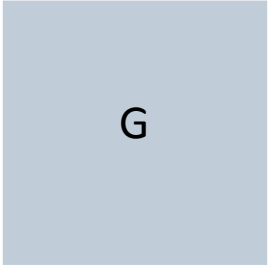
GESCHEITERT:

Neue Regelung zur Leistungskonkurrenz (Pflege - Eingliederungshilfe)

- *ENTWURF: Hinsichtlich der ‚häuslichen Pflegehilfen‘ > Leistungen der Pflege der Eingliederungshilfe vorrangig.*
- *§ 13 Abs. 3 SGB XI / § 91 Abs. 3 SGB IX > Leistungen der Eingliederungshilfe bleiben unberührt, sind im Verhältnis zur Pflegeversicherung nicht nachrangig*

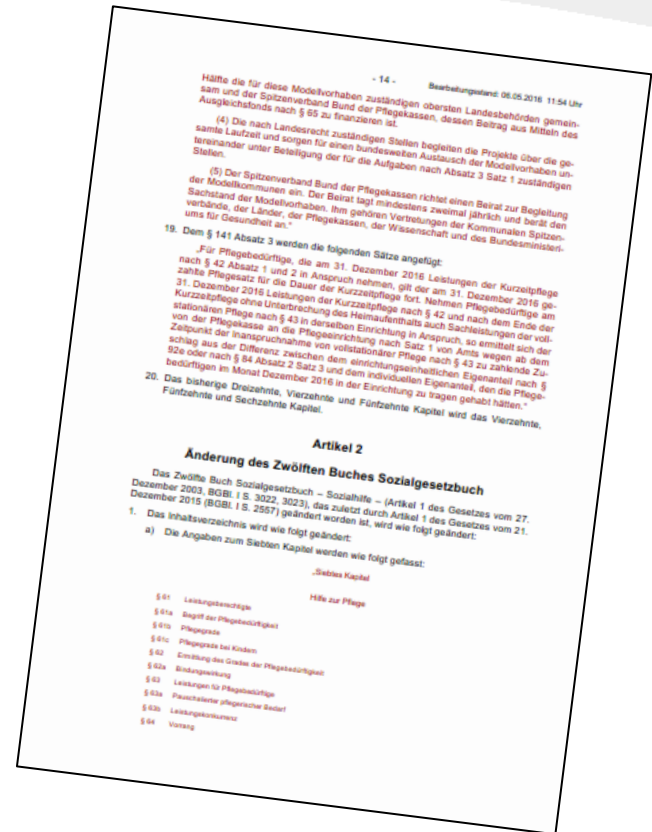


3.b Regelungsinhalte PSG III (im Zuständigkeitsbereich des BMAS)



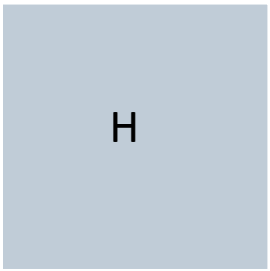
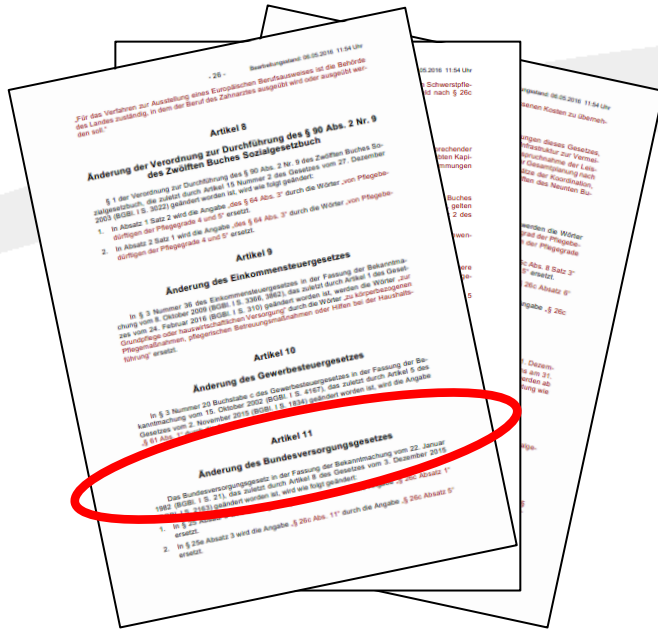
Neufassung des Siebten Kapitels des SGB XII (Hilfe zur Pflege)

- *Vollständige Überarbeitung und Neustrukturierung des Siebten Kapitels des SGB XII:*
 - *u.a. weitgehender Verzicht auf Verweise auf die Regelungen des SGB XI.*
 - *Ausnahmen:*
 - *Begutachtungsverfahren*
 - *Höhe des Pflegegeldes*





3.a Regelungsinhalte PSG III (im Zuständigkeitsbereich des BMAS)



Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs in das Bundesversorgungsgesetz (BVG)

- Gleichlauf der Regelungen zur Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII und dem BVG.

Artikel 11:

Änderung des Bundesversorgungsgesetzes



3.b Regelungsinhalte BTHG - Personenzentrierung

Trennung Fachleistung/Leistungen zum Lebensunterhalt bei vollstationären Einrichtungen

Fachleistungen EGH-Träger (SGB IX, Teil 2)

Leistungen zur sozialen
Teilhabe, z.B.

- Assistenzleistungen
- Leistungen zur
Mobilität
- Hilfsmittel

Personenzentrierung



Existenzsichernde Leistungen (SGB XII/SGB II)

- Unterkunft
- Heizung
- Lebensmittelversorgung
- Bekleidung
- einmalige Bedarfe
(z.B. Erstausrüstung)
- Bildungsbedarfe
(z.B. Klassenfahrten)
- Mehrbedarfe



3.b Regelungsinhalte BTHG - Personenzentrierte Leistungen

Individuelle Zusammenstellung der Leistungen

- auf der Grundlage eines individuellen partizipativen Teilhabe- / Gesamtplanverfahrens
- Grundsätzlich keine Unterscheidung nach Angebotsformen (ambulant, teilstationär, stationär)



3.b Regelungsinhalte BTHG - Einkommen und Vermögen

Ziel: Nachteilsausgleich für Beeinträchtigung

ab 2020:

- Bemessungsgrundlage sind künftig die Summe der Einkünfte des Vorvorjahres nach **EStG** oder die Bruttorente
- Die Summe der Einkünfte bis rund 30.000 Euro (bei SV-Beschäftigten) jährlich bleibt frei. Von 30.000 Euro übersteigenden Einkünften fällt ein Eigenbeitrag in Höhe von 2 % (monatlich) bzw. 24 % (jährlich) dieser Summe an
- Erhöhung Vermögensfreigrenze auf 50.000 Euro.
- Freistellung von Vermögen und Einkommen des Partners.
- Sonderregelungen bei HzP Bezug § 103 SGB IX, §§ 66a und 82 Abs. 3a SGB XII



3.b Regelungsinhalte BTHG - Erhöhung der Steuerungsfähigkeit der EGH

Ziel: **Sparsame, wirtschaftliche und passgenaue Leistungserbringung** der neu ausgerichteten Eingliederungshilfe und damit verbundenes **Bremsen der Ausgabendynamik**

Maßnahmen zur Erhöhung der Steuerungsfähigkeit in der Eingliederungshilfe:

- Einführung eines verbindlichen Gesamtplanverfahrens
- Regelung zu der gemeinsamen Inanspruchnahme von Fachleistungen
- Weiterentwicklung des Vertragsrechts

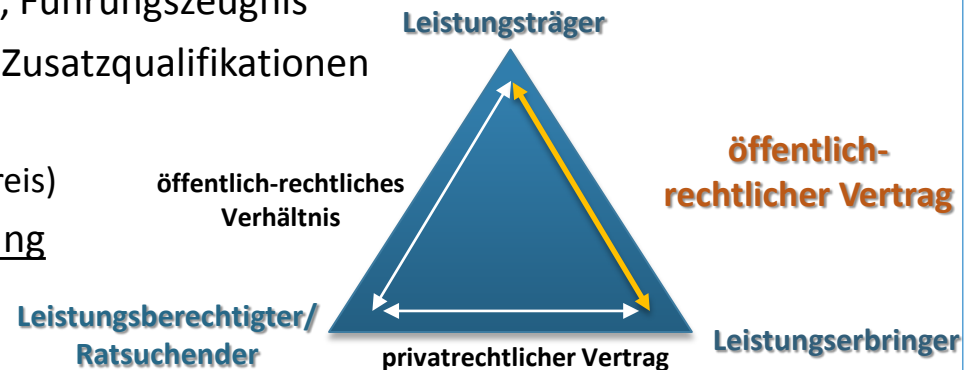


3.b Regelungsinhalte BTHG

- Vertiefung: Vertragsrecht (SGB IX Teil 2 Kapitel 8)

Ziel: Weiterentwicklung des bisherigen Vertragsrechts im SGB XII

- Definition geeigneter Leistungserbringer, insbesondere Wirtschaftlichkeit („unteres Drittel“)
- Anforderungen an das Fach- und Betreuungspersonal der Leistungserbringer, u.a.:
 - Keine Vorstrafen für Sexualdelikte, Führungszeugnis
 - berufsspezifische Ausbildung und Zusatzqualifikationen
 - Kommunikationsfähigkeit(Regelungen gelten nicht im SGB XI Rechtskreis)
- Wirtschaftlichkeits- und Qualitätsprüfung



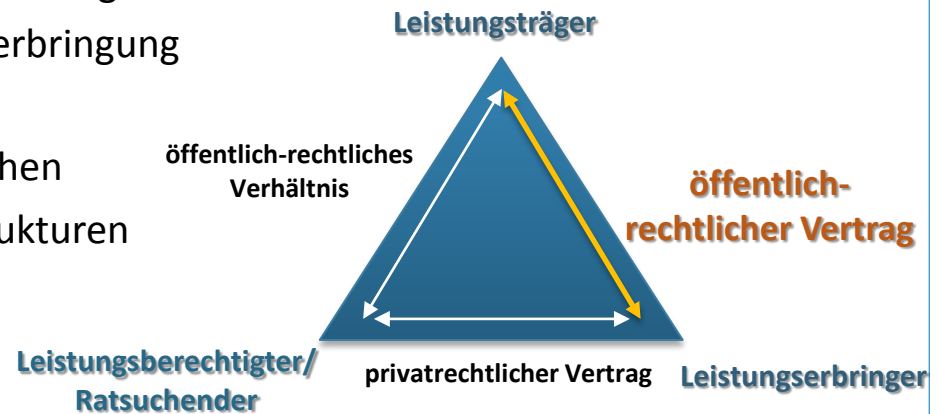


3.b Regelungsinhalte BTHG

- Vertiefung: Vertragsrecht (SGB IX Teil 2 Kapitel 8)

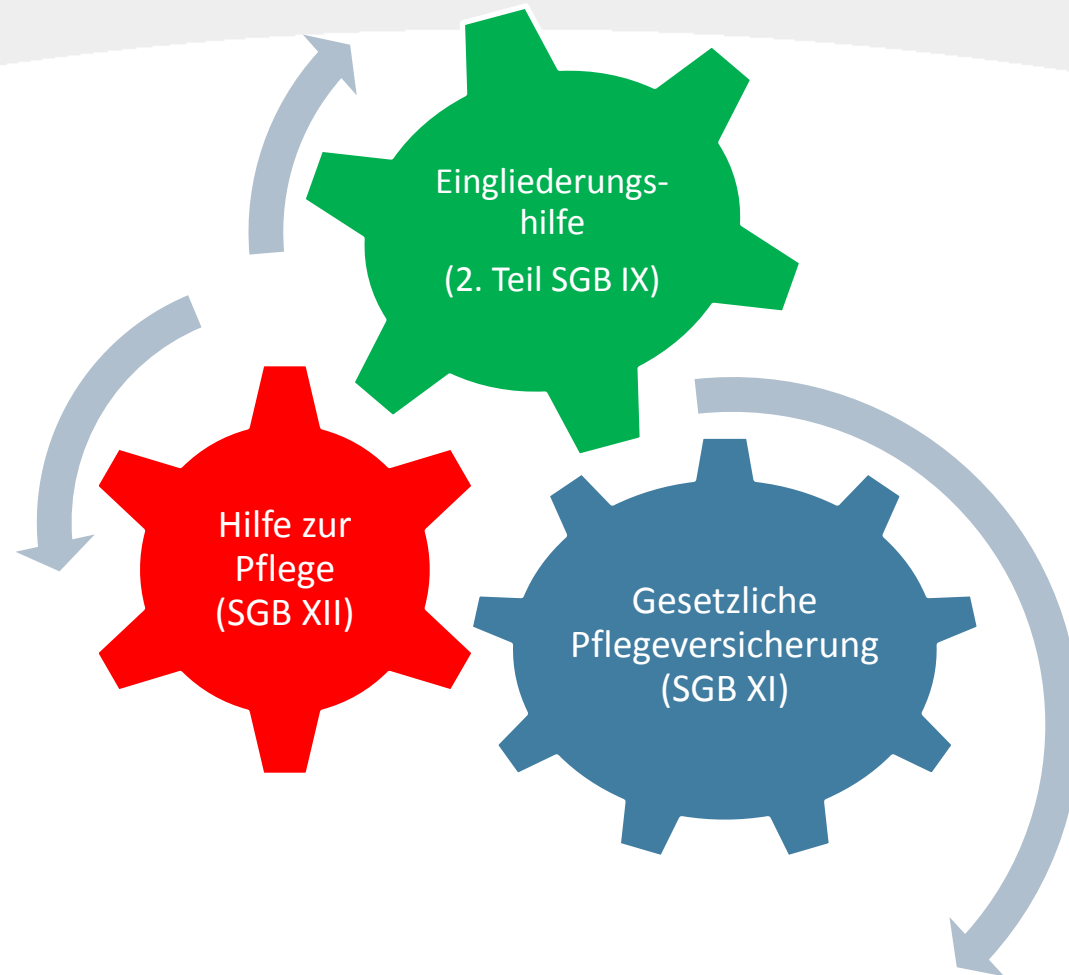
Ziel: Weiterentwicklung des bisherigen Vertragsrechts im SGB XII

- Verbindliche Regelung von notwendigen Inhalten der Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen
- Schiedsstellenfähigkeit der Leistungsvereinbarungen
- Verbleib bei personenbezogener Leistungserbringung (keine wettbewerbliche Vergabe!)
- Abweichende Zielvereinbarungen ermöglichen alternative Leistungs- und Finanzierungsstrukturen





4. Verzahnung SGB XII – BTHG – PSG III





5.a Weiteres Vorgehen PSG III - Umsetzung Länder / Träger HzP

Aufgaben der Länder/Leistungsträger

- Leistungsvereinbarungen (§§ 75 ff. SGB XII)
Aber: Vorrang Verträge bei zugelassenen Pflegeeinrichtungen nach SGB XI (§ 75 Abs. 5 SGB XII)
- Vereinbarung zw. Pflegekasse / Träger der Eingliederungshilfe mit Zustimmung des Leistungsberechtigten bei Zusammentreffen Pflegeleistung und Leistungen der Eingliederungshilfe (§ 13 Abs. 4 S. 1 bis 4 SGB XI)
- Teilnahme Pflegekasse am Teilhabeplan- / Gesamtplanverfahren (§ 13 Abs. 4a SGB XI)



5.a Weiteres Vorgehen PSG III - Umsetzung GKV-Spitzenverband / BAGÜS

Empfehlung / Richtlinien

- Übernahme und Durchführung der Leistungen der PV durch Träger der Eingliederungshilfe (§ 13 Abs. 4 Satz 5 SGB XI) – Entwurf liegt vor!
- Näheres zur Abgrenzung Wohnung / besondere Wohnform (Relevanz § 43a SGB XI) - spätestens bis zum 1. Juli 2019 (§ 71 Abs. 4 S. 2 bis 4 SGB XI)



5.a Weiteres Vorgehen PSG - Begleitung durch Bund (BMG)

Bericht der Evaluation ist bis zum
1. Januar 2020 zu veröffentlichen

Evaluation § 18c SGB XI (§ 13 Abs. 4b SGB XI)

- *Implementierungsstudie - Los 1* ⇒ 2018 – 2019
- *Allgemeine Befragung – Los 2* ⇒ 2018 – 2019
- ***Schnittstellen Eingliederungshilfe – Los 3*** ⇒ **2018 – 2019**
- *Statistische Untersuchung – Los 4* ⇒ 2018 – 2019
- *Fortsetzung Monitoring – Los 5* ⇒ 2017 – 2019



5.b Weiteres Vorgehen BTHG - Umsetzung in den Ländern

Aufgaben der Länder/Leistungsträger

- Ausführungsgesetze
- Entscheidung zu Abweichungsklauseln
- Landesrahmenvereinbarung (§ 131 SGB IX)
- Leistungsvereinbarungen (§§ 123 ff. SGB IX)
- Partizipation



5.b Weiteres Vorgehen BTHG - Begleitung durch Bund (BMAS)

konzeptionelle Maßnahme

- Untersuchung des leistungsberechtigten Personenkreises nach § 99 SGB IX (Art. 25 Abs. 5 BTHG) ⇒ 2017 - 2018

vorbereitende Maßnahmen

- modellhafte Erprobung (Art. 25 Abs. 3 BTHG) ⇒ 2017 - 2021
- Umsetzungsbegleitung (Art. 25 Abs. 2 BTHG) ⇒ 2017 - 2019

beobachtende Maßnahmen

- Wirkungsprognose (Art. 25 Abs. 2 BTHG) ⇒ 2017 - 2021
- Finanzuntersuchung (Art. 25 Abs. 4 BTHG) ⇒ 2017 - 2021